

# ALLERLEI

Ich diene dem Licht, aus ganzem Herzen.  
Ich diene dem Licht, auch wenn ich es nicht sehe.  
Ich diene dem Licht, nicht um mich zu bereichern.  
Ich diene dem Licht, damit die Welt nicht in Dunkelheit versinkt.  
Ich diene dem Licht, um hier die Linie zu ziehen.  
Alle Ehre dem Licht.

## Wettbewerb

Die Schreibwerkstätte des großen Dichters Fereydun Al-Raddi lädt erneut junge Talente ein, ihr Können unter Beweis zu stellen. Zum vierten Mal wird der Junge Literaturpreis vergeben. Texte aller Art können bis zum letzten Tag des Wetzmondes abgegeben werden. Eine Jury aus Mitgliedern der Künstlergilde sowie Persönlichkeiten des literarischen Lebens wird die eingereichten Texte lesen und die drei überzeugendsten Einsendungen auswählen. Es gibt keinerlei thematische Vorgaben. Als Preis winkt nicht nur eine Publikation in Kadirs Boten, sondern auch das Patronat durch Al-Raddi.

## Exkursion

zur versunkenen Stadt Die Gilde der Porter gibt bekannt, dass unter der Leitung von Meisterarchivar Sandyall erneut eine Gruppe von Spezialisten die versunkene Stadt an der südlichen Küste des Varla'dheya nahe Ketamar aufsuchen wird.

## Verlautbarungen der Porter



Die Gilde der Porter gibt folgende Ernennungen bekannt und gratuliert den Genannten:

Folgende Novizen haben die theoretischen Prüfungen der Gilde bestanden und werden in den Stand eines Lehrling erhoben:

*Ghanesha Maresh (mit Auszeichnung)*  
*Lahjat Amvahti (mit Auszeichnung)*  
*Vikram Ramavarma*  
*Rabindranath Chitre*

Folgende Lehrlinge werden in den Stand aktiver Porter versetzt:

*Amrta Lal*  
*Sohrab Maschiri*

Folgende Lehrlinge haben ihre Ausbildung als Navigatoren der Gilde abgeschlossen:

*Ahmad Lalibela*  
*Simin Taher*

Folgende Lehrlinge haben ihre Ausbildung als Archivare der Gilde abgeschlossen:

*Ridja Barahni*



Geprüft und freigegeben von:

*Emon Nasir*

Emon Nasir, Marsalla von Sera'ki'manda

*Kian Rashanti*

Kian Rashanti, Gildenmeister im Rat von Lovenia

## Mörder gefasst

Wie nun bekannt wurde, gelang es einem Venator beim letztjährigen Stammestreffen der Airaq einen flüchtigen Mörder aufzufinden und fest zu setzen. Trotz der Umstände, dass dieser im Barbaricum Unterschlupf gefunden hatte und sich erfolgreich in das Clansleben eingeschlichen hatte war es dem Venator ein Leichtes, den Mörder zu überführen. Die Airaq, sowie insbesondere der betroffene Clan zeigte sich dankbar, vor einem solch gefährlichen Mann beschützt und befreit worden zu sein

## Achtung Betrüger

Wer von Antiquar Jokar Nuras aus Strima in den letzten Monaten alte Dokumente gekauft hat meldet sich bitte bei der Gilde.



517-02  
DAS STAMMESTREFFEN  
DER AIRAQ 517

# KADIRS BOTE LOVENIA

GRAUSAME FUNDE IN  
UND UM RAVENNI

ORKANGRIFFE AM RANDE  
DER WILDEN LANDE

VERLAUTBARUNGEN DER  
PORTERGILDE UND NEUE  
ERNENNUNGEN

DAS LICHT DES OSTENS  
NEUES AUS DEN  
KOLONIEN

NEUE GILDE DER KLINGEN  
VON SABU BEN-BAHAJ

SCHREIBWERKSTÄTTE DES  
GROSSEN DICHTERS  
FEREYDUN AL-RADDI

## Gräusame Funde in und um Ravenni

Grausame Funde nahe Ravenni lässt die Bürger den Atem anhalten. Einzelne Wesen wurden im Fuße des Gebirges gesichtet. Sie schienen eher ziellos umher zu irren und das nächste Lebewesen anzugreifen, das sich ihnen näherte, offenbar getrieben von unbändigem Hunger. Ein Bauer nahe Chamak

berichtet: „...und es hatte Zähne wie ein Raubtier und zugleich eine Klaue wie ein Vogel, während das eines Tigers, das andere das eines Menschen und doch nicht klar und Sol zugewandt. Es zerriss den Bauch meiner Kuh und vergrub die Klaue in den Gedärmen um sie wenig später zu verschlingen...“

Doch bisher konnten all diese Kreaturen vernichtet werden. Im Gebirge nahe Bharosa wurden ebenso blutige Funde gemeldet. Bei der jetzigen Schneeschmelze erreichten erste Boten die tiefer liegenden Höfe in den Bergen und haben einzelne verlassen vorgefunden. Unklar ist

noch, ob diese trotz der winterlichen Gefahren geflüchtet sind, oder sie ein schlimmeres Schicksal ereilte. Auf zwei Höfen wurden nach jüngsten Berichten Leichen gefunden, die vermutlich schon seit Einbruch des Winters unentdeckt waren.

Wir berichten weiter.

## Stammestreffen der Airaq (517)

Trotz der anhaltenden Dürre versammelten sich die Airaq der wilden Lande zu ihrem Treffen unter den gewohnten Rahmenbedingungen. Die Adelsstämme des letzten Jahres wurden erneut bestätigt (Kashett zum siebten Mal in Folge, Hanvah zum dritten Mal, Shanjal zum zweiten Mal), sodass es zu wenig Überraschungen kam, sieht man davon ab, dass am zweiten Tag des Treffens tatsächlich eine Horde Orks den Versuch unternahm einige

am Rand der Versammlung angesiedelte Clans zu überfallen und die Wasservorräte zu stehlen. Schon 514 hatten die wilden Lande unter der extremen Hitze und anschließenden kalten Wintern zu leiden, die dazu führte, dass Airaq, Barbaren und Orks vermehrt um die wenigen Ressourcen kämpften und einige Clans fast bis zur Gänze ausgelöscht wurden. Hanvah und Shanjal bekundeten erneut, dass ein Zusammenschluss der Krieger und eine gezielte Hatz

gegen die Grünhäute, sowie die Barbaren und die organisierten Städte der Kriminellen vonnöten sei um das Überleben der Airaq zu sichern. Kashett, der mit Abstand einflussreichste Clan widersetzt sich diesem Vorhaben im Sinne des Summus Dux, wenn auch mit deutlich weniger Vehemenz als die Jahre zuvor. Ein derartiger Kleinkrieg in den Provinzen Terra braccatorum und Barbaricum hätte nicht nur Auswirkungen auf den Handel mit Waren

dieser Region, sondern würde militärische Ressourcen beanspruchen, die solange die Bestie von Stara Voca nicht aufgefunden und beseitigt werden kann woanders dringlicher gebraucht werden. Auch wenn das Handelshaus Maresh eine erhöhte Belieferung in Betracht zieht, so löst dies nicht die allgemeine Wasserknappheit. Die kommenden Monate und die erhofften Regenfälle werden also wegweisend für die nahe Zukunft der wilden Lande sein.

Alle Ehre dem Licht.

# DIE WELT UND REGNUM SOLIS

## Orkangriffe am Rand der wilden Länder

Berichte aus Ravenna Roca belegen deutlich erhöhte Aktivitäten in den Orkstämmen.

Bislang gibt es nur einzelne Belege auf Übergriffe von Dörfern außerhalb der wilden Lande, doch steigen die Sichtungen von Ravenna Roca und den Wachposten des Grenzgebirges.

Große Teile der Teeplantagen des Handelshauses Maresh im Grenzgebiet der wilden Lande wurden von kleinen marodierenden Gruppen von Orks vernichtet.

Geplündert werden konnte nur wenig durch die Grünhäute, doch wird der Schaden die diesjährige Teeernte deutlich schmälern und die Preise somit empfindlich ansteigen lassen. Durch die momentane erhöhte Präsenz des Militärs in Ravenni wird allerdings keine großflächige Bedrohung für die Bevölkerung vermutet. Wir raten dennoch in den Grenzdörfern aufmerksam zu sein und verdächtige Aktivitäten und Sichtungen von Orks dem Kommando in Ravenni Roca zu melden. Es wurden zwei Kavallerie-Einheiten als schnelle, mobile Truppen nach Ravenni Roca beordert, zu den Truppen des Haus Ambernton.



## Die Stimme des Löwen

Der Marsalla von Sera'ki'manda, Emon Nasir, lässt verlautbaren, dass es zu verstärkten Unruhen unter den verschiedenen Orkstämmen kommt. Immer öfter suchen sie sich bisher unerschlossene Wege durch das Gebirge, um die nahen Ortschaften zu plündern. Barrikaden wurden errichtet und das Militär zeigt ohnehin schon deutlich mehr Präsenz, während Soldaten und Späher in Kooperation mit den Stämmen weiter an möglichen Ursachen forschen um den Frieden wieder herzustellen.

„Es gibt kaum mehr Grund zur Unsicherheit. Kamen die ersten Angriffe sehr überraschend, sind wir inzwischen darauf vorbereitet. Pässe durch das Gebirge wurden gesichert und Dörfer in der Nähe profitieren von der verstärkten militärischen Präsenz. Die bisher einfallenden Stämme konnten erfolgreich in die Flucht geschlagen werden. Wir können davon ausgehen, dass sie anderen Stämmen Bericht erstatten und die Überfälle mit der Zeit wieder abnehmen. Selbst Orks verfügen über genügend Verstand die Zeichen nicht zu übersehen. Sobald wir mehr Informationen aus den wilden Landen erhalten was diese Unruhen verursacht, werden wir in der Lage sein, diese Missstände zu beheben“ - Nagashan Manor Kazar

## Ernennungen und Bekanntmachungen

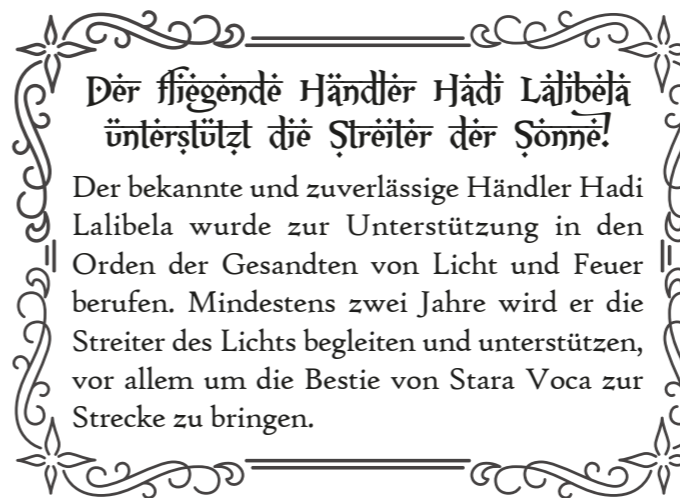
Ras-Alay Samira Alanor wird zur Nagash-Alay ernannt und das Kommando über die Stadtwache von Sundar übernehmen.

Nagash-Alay Manor Kazar wird zum Nagashan ernannt und wird in das Oberkommando von Lovenia berufen

## Das Licht des Ostlens Kolonie in Eslaria

Der Aufbau der Kolonie verläuft weiter zäh. Die lokale Kultur der gegenseitigen Überfälle führte immer wieder zu Rückschlägen. Dennoch wurde die erste Siedlung innerhalb eines Jahres von der militärischen Anlage Castellum Solis zur Hauptsiedlung Cassol ausgebaut. Eine vorgelagerte militärische Anlage, Bastion soll einen größeren militärischen Handlungsspielraum ermöglichen, während die Handelsniederlassung Ano den Seeweg offenhält. Um die lokale Kultur zu durchbrechen, ohne sie unwillentlich durch eigene Heerzüge zu befeuern, beschlossen wir ein noch immer wachsendes Netzwerk an Kundschaftern aufzubauen, die sich in den Städten der schlimmsten Aggressoren niederlassen. Sollten die Späher nun nahende feindliche Truppen melden wird ein Brief an die Heimatstadt des anmarschierenden Heeres gesandt mit dem Hinweis, dass ihre Stadt brennen wird bis die letzten Reparaturen an Cassol abgeschlossen wurde. Nach anfänglicher Ignoranz führt diese neue Taktik inzwischen zu einem brüchigen Frieden.

# DIE GILDE DER HÄNDLER



## Der fliegende Händler Hadi Lalibela unterstützt die Streiter der Sonne!

Der bekannte und zuverlässige Händler Hadi Lalibela wurde zur Unterstützung in den Orden der Gesandten von Licht und Feuer berufen. Mindestens zwei Jahre wird er die Streiter des Lichts begleiten und unterstützen, vor allem um die Bestie von Stara Voca zur Strecke zu bringen.

## Andere Welten

Eilmeldung: - Andere Welten - Reisewarnung! Die ferne Menschenhauptstadt Tyrias wurde von massiven Anschlägen erschüttert. Augenzeugen berichten von zielgerichteten Belagerungsangriffen gegen die Mauern Götterfels' sowie die Residenz von Königin Jennah. Mehrere Mitglieder der Porter- und Handlungsgilde befanden sich zu diesem Zeitpunkt innerhalb der Stadt um Verhandlungen für dauerhafte Verträge sowie der Einrichtung einer permanenten Botschaft voranzutreiben. Derzeit wird ihnen innerhalb des Hauptquartieres der ansässigen Gilde Codex Aquila Schutz gewährt. Hinter den Anschlägen wird eine Gruppe von Fanatikern vermutet, die sich selbst „der weiße Mantel“ nennen. Ob und in welchem Ausmaß diesen Unterstützung von anderen Fraktionen, wie zum Beispiel den in der Kriegstechnik versierten Charr der Eisenlegion zuteil wurde ist noch nicht geklärt. Auch eine offizielle Verlautbarung der Königin ist noch ausständig.



## ANTIQUITÄTEN, RELIQUIEN & ARTEFAKTE

Lazar Baran Sameer verspricht beste Waren aus aller Herren Länder und Epochen, bis zurück zu dem großen König Scaras. Selbst aus anderen Welten sind schönste Stücke zu finden. Zu jedem der Wechselmärkte in Strima anzutreffen. Wir nehmen auch Bestellungen an und suchen auf allen Handelsrouten nach dem ersehnten Sammelstück. Kontaktaufnahme über die Gilde der Artefaktbauer.

## Neue Gilde der Klinge

In Srot wurde eine neue Gilde der Klinge von Goldklinge Sabu ben-Bahai mit dem Namen Jazzar al'Akhdar offiziell eingetragen. Sie ist spezialisiert auf den Schutz vor den Orks und sucht Silber- und Kupferklingen zu gutem Lohn!

## Armfische

In der Manca'atan Passage nach Tol'lyeska kommt es vermehrt zu Angriffen durch Armfische. Ganze Schwärme nutzen die Sturmsaison um Schiffe zu attackieren. Bei starkem Seegang rammen die größten Exemplare die Schiffe in der Hoffnung arme Seelen über Bord gehen zu lassen und imitieren dann mit ihren Zungen verzweifelt winkende Seemänner. Die ISS Najma verlor bei der letzten Überfahrt fünf Matrosen.

## Söldner aufgepasst!



Das große Handelshaus Maresh heuert an!

Kupfer-, Silber- und Goldklingen aufgepasst. Das Handelshaus Maresh heuert Söldner an um seine Arbeiter und Teeplantagen in den wilden Landen zu verteidigen. Die jüngsten Überfälle und Plünderungen der wilden Stämme zwingt uns Stärke zu zeigen. Der genaue Sold ist verhandlungssache. Ein großzügiges Grundsold mit variabler Gefahrenzulage wird versprochen!

## Gut und günstig!

Beste Gewürze bietet Hashem Tiyan jetzt am Wochenmarkt in Cira an.



## Rezept

### Ohrensausenmittel

20g Senfsamen pulverisieren und mit 200 g frischen zerquetschten Feigen gründlich verrühren. Den Brei auf ein Tuch streichen und über die Ohren legen um anhaltendes Ohrensausen zu vertreiben.

Die besten Gewürze und frischesten Früchte findet ihr bei Bakoro's Wagen.